



**Kaffeestrauch mit reifen Früchten**

**So können Sie aktiv werden und unsere Arbeit für den Regenwald unterstützen:**

- ♣ Werden Sie **ecoselva**-Mitglied.
- ♣ Übernehmen Sie **Baumpatenschaften** für Wiederaufforstungen. Ein Baum kostet **40,- €**. Sie erhalten dafür eine original unterzeichnete Urkunde.
- ♣ **Spenden Sie für die Projektarbeit von ecoselva.**

Mit einer Spende von **10,- €** kann man fünf **Baumsetzlinge** kaufen.

Mit einer Spende von **50,- €** können **Latrinen** für die Verbesserung der sanitären Bedingungen gebaut werden.

Mit einer Spende von **100,- €** lässt sich ein **holzsparender Herd** finanzieren, der den Frauen das Kochen erleichtert und Atemwegserkrankungen vorbeugt.



**Verein zur Förderung der Erhaltung des Regenwaldes in Lateinamerika e.V.**

Am Park 50  
53757 Sankt Augustin  
Tel. 02241-34 39 98

[info@ecoselva-verein.de](mailto:info@ecoselva-verein.de)  
[www.ecoselva-verein.de](http://www.ecoselva-verein.de)

Spendenkonto: Kreissparkasse Köln  
Kto. Nr. 42 000 880, BLZ 370 502 99

Sind Sie an weiteren Informationen über **ecoselva** und unsere Arbeit interessiert?

Möchten Sie **ecoselva** und unsere Arbeit mit einer Mitgliedschaft oder einer Spende unterstützen?

Dann besuchen Sie unsere Internetseite oder nehmen Sie direkt Kontakt mit uns auf. Wir freuen uns auf Sie!



Ein Hektar aufgeforsteter Regenwald bindet im Jahr etwa 8.000 kg CO<sub>2</sub>. Das entspricht der Menge an Treibhausgasen, die eine deutsche Familie pro Jahr durchschnittlich freisetzt.



**Verein zur Förderung der Erhaltung des Regenwaldes in Lateinamerika e.V.**



**Unsere Ziele:**

- **Den Regenwald in Lateinamerika schützen**
- **Das Einkommen und die Lebensqualität der ländlichen Bevölkerung verbessern**
- **Nachhaltige Landnutzung und Wiederaufforstung fördern**
- **Informations- und Bildungsarbeit in Lateinamerika und in Deutschland leisten**



**kreatives Lernen mit Kindern**

### **ecoselva - der Verein und seine Arbeit:**

Seit 2008 unterstützen wir die ländliche Bevölkerung in Regenwaldgebieten Lateinamerikas dabei, ökologisch vielfältige Lebensräume zu erhalten, gerodete Flächen wieder zu bewalden und nachhaltige Formen der Regenwaldnutzung einzuführen.

Der Verein engagiert sich seit 2013 auch in der Dominikanischen Republik, vor allem in der Umweltbildung und-sensibilisierung, im Ressourcenschutz, in der Aufforstung und in der nachhaltigen Ernährungssicherung, um so zusammen mit den Partnern vor Ort die Lebensbedingungen in ländlichen Gemeinden zu verbessern.

Seit 2010 entsenden wir Freiwillige in die Projekte unserer Partnerorganisationen im Rahmen des vom BMZ geförderten **weltwärts-Programms**.

Die Berichte unserer Freiwilligen finden Sie auf unserer Homepage.

### **Unser Engagement für die Erhaltung des Regenwaldes:**

Bauern im Regenwald errichten mit finanzieller Unterstützung von **ecoselva** Baumschulen und bewalden gerodete und verkarstete Flächen, um diese dauerhaft wieder nutzbar zu machen.

Damit werden **enorme ökologische Verbesserungen** erreicht:

- ⤴ Klimaschutz durch die Bindung von CO<sub>2</sub>
- ⤴ Schutz des Bodens vor Erosion
- ⤴ Schutz der Primärregenwälder
- ⤴ Schutz der Vielfalt an Pflanzen- und Tierarten

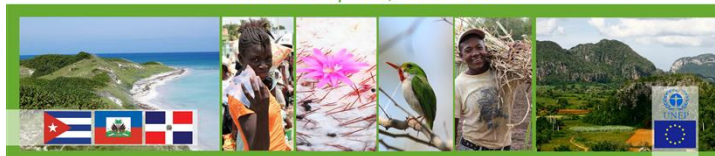
Im Rahmen der multinationalen Kampagne **„Corredor Biológico del Caribe“** wird die Artenvielfalt in Kuba, Haiti und in der Dominikanischen Republik geschützt. Wir wirken bei Bildungsmaßnahmen zum Schutz der Biodiversität mit.



Ministerio de Medio Ambiente y Recursos Naturales  
Día Mundial del Medio Ambiente



*Nuestro espacio, nuestra vida*



**Vereinbarung der Zusammenarbeit mit der NGO Cosecha in Cotui**

### **Unsere Projekte:**

- ⤴ Betreuung von Schul- und Hausgärten
- ⤴ Umweltbildung mit Kindern und Erwachsenen
- ⤴ Förderung von ökologischem Tourismus
- ⤴ Wissensaustausch unter Bauern
- ⤴ Wiederaufforstungsmaßnahmen

### **Unsere Kooperations-Partner :**

In der Dominikanischen Republik arbeiten wir mit verschiedenen lokalen Partnerorganisationen im ganzen Land zusammen. Auch mit der Universität ISA in Santiago arbeiten wir im Bereich der Erforschung von Heilpflanzen eng zusammen.

Unsere Partner haben großes Interesse an der Anwendung geographischer Informationssysteme (GIS) und an der Benutzung von Social Media für Wissensaustausch und Förderung des Eco-Tourismus.